

## MIT KATHARINA IN DIE ZUKUNFT

Die Namensgeberin der Katharina-Zell-Stiftung ist durch ihr Leben und Denken ein Vorbild.

Katharina Zell wurde im Juli 1498 (1499) in Straßburg geboren, wuchs dort auf und setzte sich früh für Gerechtigkeit und Hoffnung in der Kirche und dem Glauben ein. Eine ungewöhnliche, mutige und eigenständige Frau der Reformation.

Es ist spannend dieses Leben und die Spuren zu verfolgen.

Die Mitglieder des Vorstandes der Katharina-Zell-Stiftung möchten interessierte Frauen die Gelegenheit geben, mehr über diese Frau zu erfahren.

Im Workshop am 24. März 2012 gewinnen die Teilnehmerinnen Einblick in die Lebensstationen, die vorhandenen überlieferten Materialien z.B. Sendbriefe und Schriften von Katharina, ihr Leben als Pfarrfrau und die Verbindungen des Ehepaares Zell zu anderen Reformatoren und Reformatorinnen.

Aus diesen Informationen soll eine Reihe von "historischen Sketchen" (Katharina sowie Katharina und Matthias Zell ihrem Mann) entstehen.

Die Bearbeitung und die spielerische Umsetzung wird Frau Carla Kleinau (Büdingen) übernehmen. Frau Carla Kleinau ist eine "gestandene Theaterfrau" mit Erfahrung von Jahrzehnten. Mit ihrer Regie und Texten sind die Büdinger Stadtszenen entstanden, "Eine Stadt spielt Theater" (Stückeschreiberin und Regie), Schultheater ..... Ehemals Oberstudienrätin, jetzt im Ehrenamt 2. Vorsitzende des Literaturvereins Hessen.

Ziel des Workshops ist es, eine Gruppe von Frauen mit dem Leben von Katharina Zell bekannt zu machen und dies in historischen Kostümen im Auftrag der Stiftung in Gruppen auf Anfrage weiter zu geben.

Wer sich für dieses Projekt interessiert kann sich telefonisch unter der Nummer 06042 2309 an Barbara Uhdriis wenden oder per Email an [barbara@uhdriis](mailto:barbara@uhdriis) oder [info@katharina-zell-stiftung.de](mailto:info@katharina-zell-stiftung.de).

Barbara Uhdriis  
Januar 2012